

8.600 Euro Sonderzahlung für Porsche-Mitarbeiter

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/03/2015 Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte des Unternehmens erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Porsche AG eine freiwillige Sonderzahlung in Höhe von bis zu 8.600 Euro brutto.

Vorstand und Gesamtbetriebsrat des Unternehmens haben sich darauf verständigt. Die Sonderzahlung enthält zwei Komponenten: 7.900 Euro werden anlässlich des positiven Unternehmensergebnisses sowie für die besonderen Leistungen der Belegschaft im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2014 ausgezahlt. 700 Euro gibt es als Sonderbeitrag zur Porsche VarioRente oder zur individuellen Altersvorsorge.

Im Geschäftsjahr 2014, das geprägt war durch die Einführung des Porsche Macan als zweites SUV innerhalb der Modellpalette, hatte der Sportwagenhersteller die Auslieferungen gegenüber 2013 um

rund 17 Prozent auf fast 190 000 Fahrzeuge erhöht. Der Umsatz stieg um ein Fünftel auf knapp 17,2 Milliarden Euro und das operative Ergebnis um gut fünf Prozent auf 2,7 Milliarden Euro. Die Sonderzahlung für das Jahr 2014 wird an rund 14.600 Mitarbeiter der Porsche AG ausgezahlt, angepasst an die individuelle Arbeitszeit und die unterjährige Firmenzugehörigkeit.

Porsche-Chef dankt den Mitarbeitern

Für Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, ist dieser anhaltende Erfolg in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld alles andere als ein Selbstläufer. Vielmehr ist er auch das Ergebnis einer außerordentlichen Teamleistung: „Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich ausdrücklich für ihren Einsatz danken. Sie haben im vergangenen Jahr wieder einen sehr guten Job gemacht. Der Erfolg in 2014 darf uns allerdings nicht in Sicherheit wiegen – und erst recht nicht dazu führen, dass wir uns jetzt bequem zurücklehnen. Im Gegenteil: Im laufenden Geschäftsjahr und in den Folgejahren erwarten uns viele neue Herausforderungen, denen wir uns aktiv zu stellen haben."

„Mit dem Sonderbeitrag von 700 Euro zu unserer hochattraktiven Porsche VarioRente bieten wir eine innovative Möglichkeit, die arbeitnehmerfinanzierte Altersversorgung weiter auszubauen", betont Thomas Edig, Vorstand Personal- und Sozialwesen sowie Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Zusammen mit der erfolgsorientierten unternehmensfinanzierten Betriebsrente bieten wir damit ein Altersvorsorge-Paket, das unsere Position als attraktiven Arbeitgeber auch in Zukunft stärkt."

Uwe Hück: „Unsere Beschäftigten sind so einzigartig wie unsere Autos."

Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Uwe Hück sagt: „Unsere Beschäftigten sind so einzigartig wie unsere Autos. Sie haben Enormes geleistet. Dafür gibt es jetzt eine Rekord-Sonderzahlung. Aber klar ist: Das ist kein Geschenk des Arbeitgebers, sondern die Mannschaft hat sich das hart erarbeitet. Sie haben es verdient." Hück betont gleichzeitig die Besonderheit von Porsche, der Standorte und Beschäftigten: „Nirgendwo gibt es so viel Produktivität und Flexibilität wie bei uns. Wir Porscheaner sind ein Aushängeschild. Das darf man insbesondere bei der Bewertung des Standortes Zuffenhausen und seines Potenzials für die Zukunft nie vergessen."

Stolz ist Hück auf die Tatsache, dass alle Tarifbeschäftigten von der Sonderzahlung profitieren. „Egal ob jemand in der Produktion oder einem internen Dienstleistungsbereich arbeitet, Angestellte und Ingenieure, alle bekommen die Sonderzahlung." Ein Teil der Sonderzahlung ist auch in diesem Jahr für die Altersvorsorge vorgesehen. Hück: „Das ist ein wichtiger Beitrag und ein wichtiges Signal zur Absicherung im Alter. Gute Renditen und soziale Verantwortung sind keine Gegensätze."

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-sonderzahlung-2015-10123.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2246030f-3658-42aa-a90f-f78e8e9fdb36.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart